

Was ist „Lernen durch Engagement“?

„Lernen durch Engagement“ (LdE) ist eine Lehr- und Lernform, die bürgerschaftliches Engagement von Kindern und Jugendlichen mit dem Lehrplan in der Schule verbindet: Schüler und Schülerinnen setzen sich für das Gemeinwohl ein und leisten einen sinn- und wertvollen Beitrag für andere - im sozialen, ökologischen, kulturellen oder politischen Bereich. Sie engagieren sich dabei nicht losgelöst oder zusätzlich zur Schule, sondern als Teil des Unterrichts. Das Engagement der SchülerInnen wird im Unterricht geplant, reflektiert und mit Inhalten der Bildungs- und Lehrpläne verknüpft.

Kernziele

- **Veränderung von Lernkultur und Unterricht**
- **Stärkung von Demokratie und Zivilgesellschaft**



Das Besondere an LdE ist, dass Lerninhalte den Schülern und Schülerinnen nicht nur theoretisch vermittelt werden, sondern auch auf der Erfahrungsebene stattfinden. Durch LdE-Projekte machen sie die Erfahrung, dass sie selbst aktiver Teil der Gesellschaft und Akteure im Gemeinwesen sein können, die etwas bewirken und deren Handeln Einfluss auf ihre Umgebung hat.

LdE-Qualitätsstandards

- **Curriculare Anbindung:** LdE ist keine freiwillige Aktivität, sondern Teil des Unterrichts.
- **Realer Bedarf:** LdE reagiert auf „echte Probleme“ in der Kommune / im Stadtteil.
- **Schülerpartizipation:** Die Schüler und Schülerinnen sind aktiv an der Planung, Vorbereitung und Umsetzung des LdE-Projekts beteiligt.
- **Engagement-Partner:** Das praktische Engagement findet außerhalb der Schule und in Zusammenarbeit der Schüler mit Partnerorganisationen statt.
- Es findet eine regelmäßige, angeleitete **Reflexion** der Erfahrungen der Schüler statt.
- **Abschluss und Anerkennung:** Das Engagement und die Leistungen der Schüler werden durch Feedback im gesamten Prozess und bei einer abschließenden Veranstaltung gewürdigt.

LdE trägt dazu bei, viele Anforderungen der aktuellen Schulentwicklung zu erfüllen: Es

- unterstützt die Ausrichtung auf kompetenzorientierte Lernformen,
- bietet praktische Handlungsfelder,
- beteiligt Schülerinnen und Schüler an der Unterrichtsgestaltung,
- öffnet Zugänge zum Schulumfeld und zu den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen,
- bezieht die Expertise außerschulischer Lernorte und -partner in den Unterricht mit ein,
- kann in allen Schulformen und mit Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen durchgeführt werden. Die Methode ist für fast alle Schulfächer geeignet.

Beispiele für LdE-Projekte

- **Wellness für Senioren** – Berufsschule, Schüler im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Engagement: Einmal wöchentlich gestalten die Schüler und Schülerinnen Wellness-Stunden (mit Massagen, Kosmetik etc.) für die Bewohner eines Seniorenheims.

Lernen Grundlagen der Haut- und Haarpflege, Alterungsprozesse des Körpers, Altern in der Gesellschaft ...

Fächer Deutsch, Sozialkunde, Praxis & Theorie, Informatik, Mathematik, Ethik / Religion, Sport

- **Wir bauen eine Holzbrücke** – Hauptschule, 9. Klasse

Engagement: Entwurf und Bau einer neuen Holzbrücke über einen kleinen Bach im Naturschutzgebiet der Gemeinde

Lernen Vermessung, Statik, Baustile, Konstruktionsplanung, Verfassung offizieller Briefe, Naturschutz, Projektmanagement

Fächer Mathematik, Werken, Deutsch, Naturwissenschaften, Kunst

- **Große Experimente für kleine Leute** – Gymnasium, 8. Klasse

Engagement: Schüler entwerfen naturwissenschaftliche Mitmach-Experimente für Vorschulkinder und leiten die Kleinen einmal pro Woche in der Kita beim Experimentieren an. Themen: Wasser, Erde, Luft, Feuer, Sinne.

Lernen naturwissenschaftliche Prinzipien, Experimente aufbauen und verstehen, Effekte erklären, Entwicklungsschritte / Sprachverständnis von Kitakindern

Fächer zehnwöchiges Projekt in den Naturwissenschaften

- **Märchenstunde** – Grundschule, 4. Klasse

Engagement: Grundschüler planen und veranstalten regelmäßige Märchenvorlesetage für Kindergartenkinder und bereiten ein Märchenquiz für die Kinder vor.

Lernen Vorlesen üben, Auswahl passender Literatur, Lernfeld Märchen, Malen mit unterschiedlichen Techniken (Märchenbilder für die Vorlesetage)

Fächer Deutsch, Kunst

Fünf Gründe, warum LdE ein besonderes Potenzial für Kinder und Jugendliche, Schulen, Lehrkräfte und die Gesellschaft hat:

1. **LdE fördert Kompetenz, Resilienz und Selbstwirksamkeit** Das Gefühl: „Ich werde gebraucht. Ich habe die Kompetenz, Themen zu finden und Probleme zu lösen“, ist ein enormer Motivationsschub. Kompetenzsteigerung und Selbstwirksamkeit sind wichtige Effekte der LdE-Projekte.
2. **Bildungsgerechtigkeit.** Nur ein Drittel der Kinder in Deutschland engagiert sich freiwillig – überwiegend Kinder aus höheren sozialen Schichten. LdE ermöglicht es allen Schülerinnen und Schülern, sich für ihre Mitwelt einzusetzen und sich an der Entwicklung ihrer Umgebung zu beteiligen.
3. **LdE ist besonders geeignet, sogenannte „benachteiligte“ SchülerInnen zu erreichen.** Gerade diese Kinder und Jugendlichen können Anerkennung in ihrem Engagement finden und auch andere Seiten von sich zeigen. Weil LdE Teil des Unterrichts ist, wird diese Form der Leistung auch im schulischen Kontext anerkannt.
4. **LdE fördert eine veränderte Lehrerrolle.** Lehrer sollen heute „Ermöglicher“ von Lernprozessen sein. LdE ist eine Methode, die dazu beiträgt, selbstorganisiertes Lernen von Kindern und Jugendlichen zu stärken.
5. **LdE fördert eine produktive und demokratische Schule.**

Wir beraten und unterstützen Schulen, Lehrer und Engagement-Partner bei der Umsetzung des Programms. Dazu gehören Vorträge und Einführungs-Workshops, telefonische Beratung, Unterstützung bei der Recherche nach außerschulischen Partnern, Bereitstellung von Materialien und vieles mehr. Wir sind Experten für LdE und kennen die Qualitätsstandards sowie diverse Methoden, die bei Planung, Umsetzung und Reflexion der Einsätze hilfreich sein können.

Stiftung Gute-Tat

Ein Ziel von „Lernen durch Engagement“ besteht darin, jungen Menschen frühzeitig den freiwilligen Einsatz für die Gemeinschaft näher zu bringen. Mit ihren drei Standorten bietet die Stiftung Gute-Tat dafür ein Netzwerk aus 1.200 gemeinnützigen Kooperationspartnern und über 18.000 freiwillig Engagierten. Seit 2001 vermittelt die internetbasierte Freiwilligenagentur erfolgreich Ehrenamtliche an soziale Organisationen. Mithilfe der zeitgemäßen Onlineplattform erreicht sie dabei vor allem junge Leute.

Bundesweites Netzwerk „Lernen durch Engagement“

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von LdE-Schulen, regionalen Partnern und den LdE-Kompetenz- und Beratungszentren mit ihren qualifizierten Schulbegleitern. Ziel des Netzwerks ist es, Praxiserfahrungen miteinander auszutauschen, voneinander zu lernen, an der qualitätsvollen Umsetzung von LdE zu arbeiten und sich gemeinsam für dessen Verbreitung und öffentliche Wahrnehmung einzusetzen. Derzeit gibt es 29 Kompetenz- und Beratungszentren in Deutschland. Interessierte Schulen können dem Netzwerk beitreten und von den vielfältigen Vorteilen professionellen Austauschs profitieren.

Stiftung Gute-Tat

Lernen durch Engagement

Regine Leonhardt

Tel 089 45 47 50 – 06

Mobil 0172/ 8 71 35 82

r.leonhardt@gute-tat.de

<http://gute-tat-muenchen.blog/lernen-durch-engagement/>

www.gute-tat.de

Wir bedanken uns für die großzügige Förderung durch die

